

FERD. FLINSCH Leipzig.
Hamburg.
Berlin.
[7669] Papierlager eigener Fabriken.

SPECIALITÄTEN:
Werkdruckpapiere in allen Qualitäten.
Amerikanische Illustrations-Druckpapiere.
Kupferdruck-, Notendruck-, Umschlag- und
Prospektpapiere usw. usw.

Für die Herren Verleger.

[14011] P. P.

Während der Dauer der **Sächsisch-Thüringischen Ausstellung** habe ich auf dem Ausstellungsplatze „Alt-Leipzig“, einen größeren Verkaufsladen gemietet.

Die geehrten Herren Verleger, die Bücher und Bildwerke in ihrem Verlag haben, die sich zum Vertrieb auf dem Ausstellungsplatze eignen, ersuche ich hiermit höflichst, mir umgehend Angebote, Circulare, Probehefte u. s. w. **direkt** zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Lindenau, Wettiner Str. 63 b.

Hugo Träger.

[13968] Der vorliegenden schriftlichen Offerte der Firma J. B. Pollak zufolge ist die Behauptung derselben, mir **vor der allgemeinen** Offerte die Restauflage zum Kaufe angeboten zu haben **unzutreffend**.

Herr J. B. Pollak offerierte bereits am 15. Januar 1897 der Firma Bruno Thiel in Wien 5 Ex. Morre, der Glückselige, à 60 Kreuzer ord. für 1 Gulden 50 Kr., während er in seiner Erwiderung in No. 53. d. Bl. behauptet, erst nach dem 21. Januar offeriert zu haben.

Ferner ist unzutreffend, daß dieser schriftlichen Offerte die Jahreszahl beigefügt und daher sehr geeignet war, die Sortimentirre zu führen, wie dies auch thatsächlich bei der Firma Bruno Thiel in Wien der Fall war.

Ich veröffentliche Vorstehendes im Interesse eines angemessenen buchhändlerischen Verkehrs und soll es mir ferne liegen, mich in eine Polemik einzulassen oder eine solche gesucht zu haben.

Graz.

Hans Wagner.

Evangelische Theologie.

[13918]

Mein seit 1892 sechzehnmal erschienener

Theologischer Anzeiger

wird bereits seit seinem Bestehen von mehreren befreundeten Firmen als Vertriebsmittel benützt. Derselbe erscheint jetzt regelmäßig alle 3 Monate und bringt ein Verzeichnis der neueren theologischen Litteratur, besonders der für die Geistlichen berechneten, teilweise mit Besprechungen und Inhaltsangaben.

Für Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Braunschweig, Mecklenburg, Königr. Sachsen und Oesterreich-Ungarn kann ich noch den Alleinvertrieb thätigen Handlungen, die den Vertrieb theologischer Litteratur in größerem Maßstabe vornehmen wollen, überlassen.

Die Herren Verleger bitte ich um Ein- sendung von Rezensionsexemplaren.

Probenummern stehen zu Diensten.

Königsberg, im März 1897.

Wilh. Koch.

[13349] **Den Herren Verlegern**

mit pädagog. Verlag empfehlen wir behufs Einführung ihrer Werke im Großherzogtum Baden als bestes Insertionsmittel die

Badische Schulzeitung.

Als Organ des allgemeinen bad. Volksschullehrervereins, des Lehrer-Witwen und Waisenfürs, des Pestalozzi-Vereins, sowie des Vereins unständiger Lehrer gelangt es in die Hände aller Lehrer und Lehrerinnen Badens, ist also das gelesenste und weitverbreitetste Blatt seiner Art, und kann Inseraten der weitgehendste Erfolg garantiert werden.

Insertionsgebühren für die 4 gespaltene Petitzeile 20 S., bei mehrmaliger Aufgabe höchster Rabatt. Beilagegebühr für Prospekte 15 M mit entsprechendem Rabatt für die Herren Kollegen.

Probenummern und Prospekte auf Verlangen gratis und franko.

Bühl (Baden).

Konfordia

Alt.-Gef. f. Druck u. Verlag.

Geschäfts- und Lagerräume zu vermieten.

[13861] In dem im Laufe dieses Sommers aufzuführenden Neubau an der Hospitalstraße in Leipzig, zwischen Friedrich-August-Straße und Johannis-Allee gelegen, in nächster Nähe des Buchhändlerhauses, sind zum 1. April 1898

1 Erdgesch., ca. 315 qm, und 1. Obergesch., ca. 380 qm, zu Geschäftszwecken, sowie im Kellergesch. 170 qm u. im Dachgesch. 150 qm

als Lagerräume zu vermieten.

Bei der inneren Einteilung der Räume könnten etwaige Wünsche der Herren Reflektenten noch berücksichtigt werden. Nähere Auskunft durch Herrn Architekt **Hans Enger** in Leipzig, Hospitalstraße 19, bei dem auch die Baupläne eingesehen werden können.

[13718] Ich bitte zu beachten, daß ich

Disponenden

unter keinen Umständen gestatten kann.

Da ich meine Verlagsartikel **nur noch bar** abgebe, werde ich etwa disponierte Bücher als fest behalten betrachten und die entfallenden Beträge, soweit nicht Zahlung zur D.-M. erfolgt, durch Postmandat einziehen. Event. werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

— **Verwechslungen mit A. Schumann's Verlag**, Leipzig, bitte zu vermeiden. —

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. März 1897.

Adolph Schumann.

[1700]

Besten **Lichtdruck** liefern billigst **Stengel & Markert** in Dresden.

Sampson Low, Marston & Co.,

[1684]

Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London

Telegr.-Adresse: RIVSAM. London.

Publishers to the „India Office“.

Verleger und Kommissionäre für den **europäischen Kontinent** und die Kolonien empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Unsere wöchentlichen Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin und Wien jeden Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

[30]

Catholica.

Für Katholiken geeignete Jugendschriften und Bilderbücher werden am besten und billigsten angekündigt in unseren

„Ephauranken“,

katholische theologische Erscheinungen in der Zeitschrift

„Prediger u. Katechet“

und im

„Korrespondenz- u. Offertenblatt für die kathol. Geistlichkeit Deutschlands“.

Nationale Verlagsanstalt in Regensburg.

Römmler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

Grösste und leistungsfähigste

Kunstanstalt für Lichtdruck Dresden.

[10706] **Uebersetzungsarbeiten**

aus dem Englischen nimmt an

Emma Bauernstein,

Görlitz, Moltkestr. 50.

Seltene Gelegenheit für Sammler!

[13256] Französische Assignate in verschiedenen Kollektionen habe ich abzugeben. Mülhausen.

Carl Baby.

Billigst und sauber.

Wer **Druckarbeiten** zu vergeben hat, verlange Kalkulation von

[12313] **P. Jenke,**

Buchdruckerei in Niesky, O./S.